

CAPAROL ICONS

CLASSIC WALL PAINT

POWDER MATT

Konservierungsmittelfreie Premium-Innenfarbe



PRODUKTBESCHREIBUNG

VERWENDUNGSZWECK

CAPAROL ICONS CLASSIC WALL PAINT POWDER MATT ist optimal für Erstanstriche und Renovierungen sämtlicher Innenbereiche geeignet. Die Farbe empfiehlt sich besonders für anspruchsvolle Wohn- und Arbeitsumgebungen. Sie entfaltet ihre besondere Wirkung auf ebenen Untergründen und in lichtdurchfluteten Räumen, da sie ein streifenfreies, homogenes Erscheinungsbild mühelos ermöglicht.

EIGENSCHAFTEN

- Konservierungsmittelfrei
- Emissionsminimiert, lösemittel- und weichmacherfrei
- Sehr geringe Spritzneigung
- Sehr hohes Deckvermögen bei guter Ausbesserungsfähigkeit
- Leicht zu verarbeiten
- Geeignet für Kinderspielzeug gemäß DIN EN 71-3
- Umweltfreundlich
- Diffusionsfähig
- Beständig gegen wässrige Flächendesinfektionsmittel
- AgBB-konform

MATERIALBASIS

Kunststoffdispersion

VERPACKUNG/ GEBINDEGRÖSSEN

2,5 l, 5 l

FARBTÖNE

80 ausgewählte Farbtöne

GLANZGRAD

G4 – stumpfmatt

LAGERUNG

Kühl, aber frostfrei.

TECHNISCHE DATEN

Kenndaten nach DIN EN 13 300

- Nassabrieb: POWDER MATT FINISH: R-Klasse 2
- Maximale Korngröße: S1 fein (bis zu 100 µm)
- Dichte: Ca. 1,5 g/cm³ (20 °C)

EIGNUNG GEMÄSS TECHNISCHER INFORMATION NR. 606 DEFINITION DER EINSATZBEREICHE

innen 1	innen 2	innen 3	außen 1	außen 2
+	+	-	-	-
(-) nicht geeignet / (O) bedingt geeignet / (+) geeignet				



VERARBEITUNG

GEEIGNETE UNTERGRÜNDE

Die Untergründe müssen tragfähig, frei von Verschmutzungen, trennenden Substanzen und trocken sein. VOB, Teil C, DIN 18363, Abs. 3 beachten.

UNTERGRUNDVORBEREITUNG

Putze nach DIN EN 998-1 Klasse CS II – CS IV/Druckfestigkeit mind. 2 N/mm²: Feste, normal saugende und ebene Putze können ohne Grundbeschichtung beschichtet werden. Auf leicht sandenden, saugenden Putzen ein Grundbeschichtung mit OptiSilan TiefGrund oder CapaSol RapidGrund. Auf stärker sandenden Putzen ein Grundbeschichtung mit OptiSilan TiefGrund.

Gipsputze nach DIN EN 13279-1/Druckfestigkeit mind. 2 N/mm²: Gipsputze mit Sinterhaut schleifen und entstauben, ein Grundanstrich mit einem Tiefgrund, wie dem OptiSilan TiefGrund durchführen.

Gipskartonplatten: Spachtelgrate abschleifen und Fläche entstauben. Geschliffene Gipsputzstellen sowie die Gipskartonplatten mit einem Tiefgrund, wie dem OptiSilan TiefGrund grundieren. Bei stärkerem Saugverhalten immer eine Grundbeschichtung mit einem Tiefgrund, wie dem OptiSilan TiefGrund durchführen. Bei Platten mit wasserlöslichen, verfärbenden Inhaltsstoffen eine Grundbeschichtung mit Caparol AquaSperrgrund fein (Technische Information Nr. 384 beachten). BFS-Merkblatt Nr. 12 beachten.

Hinweis Q2/Q3 Spachtelung/dünne Gipschichten < 0,5mm: Bei Verwendung gipshaltiger, hydraulisch abbin-dender Spachtelmassen in der Qualitätsstufe Q2/Q3 wird eine transparente, wässrige Grundierung empfohlen. Hierzu verweisen wir auf das Maler&Lackierer Merkblatt Nr. 2 – 9/2020 „Haftfestigkeitsstörungen von Beschichtungen auf verspachtelten Gips(karton)platten“ des Bundesverbandes Farbe, Gestaltung, Bautenschutz und des Bundesausschusses Farbe und Sachwertschutz. Alternativ zur gipshaltigen Q3 Spachtelung haben sich Spachtelungen mit pastösen Spachtelmassen bewährt.

Beton: Evtl. vorhandene Trennmittelrückstände sowie mehrende, sandende Substanzen entfernen. Grundbeschichtung mit einem Tiefgrund, wie dem OptiSilan TiefGrund durchführen.

Tragfähige Beschichtungen: Matte, schwach saugende Beschichtungen direkt überarbeiten. Glänzende Oberflächen gründlich anrauen.

Nicht tragfähige Beschichtungen: Nicht tragfähige Dispersionsfarben oder Kunstharzputz-Beschichtungen entfernen. Auf sandenden bzw. saugenden Flächen eine Grundbeschichtung mit einem Tiefgrund, wie dem OptiSilan TiefGrund durchführen. Nicht tragfähige Mineralfarben-Beschichtungen mechanisch entfernen und die Flächen entstauben, darauf folgt eine Grundbeschichtung mit einem Tiefgrund, wie dem OptiSilan TiefGrund.

Raufasertapeten, Glasgewebe, Glas- oder Zellstoffpolyestervliese: Ohne Vorbehandlung beschichten.

Entfernte Tapeten: Kleister und Makulaturreste restlos entfernen und ggf. abwaschen. Ein Grundanstrich mit einem Tiefgrund, wie dem OptiSilan TiefGrund durchführen.

Flächen mit Nikotin-, Wasser-, Ruß- oder Fettflecken: Nikotinverschmutzungen sowie Ruß- oder Fettflecken mit Wasser unter Zusatz eines fettlösenden Haushaltsreinigungsmittel abwaschen und gut trocknen lassen. Abgetrocknete Wasserflecken trocken durch Abbürsten reinigen. Eine absperrende Grundbeschichtung mit Caparol AquaSperrgrund fein (Technische Information Nr. 384 beachten) durchführen.

Schimmelbefallene Flächen: Schimmelbelag durch Nassreinigung entfernen. Flächen mit Capatop durchwaschen und gut trocknen lassen. Hierbei sind die gesetzlichen und behördlichen Vorschriften (z.B. die Biostoff- und die Gefahrstoff-verordnung) zu beachten. Ein erhöhter Schutz vor erneutem Befall kann mit einer Innenfarbe mit Langzeit Filmschutz, wie der Indeko-W (Technische Information Nr. 800 beachten) erreicht werden.

Fehlstellen: Tiefe Löcher entsprechend verfüllen.

AUFTRAGSVERFAHREN

Zu verarbeiten mit Pinsel, Rolle und Airlessgeräten.

Rollauftrag: Material vor Gebrauch gründlich aufrühren. CAPAROL ICONS CLASSIC WALL PAINT POWDER MATT gleichmäßig und satt mit einer 16 mm/18mm Florrolle (bspw. Storch FineStar 15, M-Plus Soft Finish 2.0 oder vergleichbaren Walze) auftragen und verschlichten.

Airlessauftrag: Verdünnung: max. 2% mit Wasser.
Airless Geräte – Fördermenge > 6 l/min

- Spritzdruck: 150 – 180 BAR
- Spritzwinkel: 40° – 50°
- Düsendgröße in Inch: 0,019" – 0,021"
- Pistolensteckfilter in MW: 50 – 60 mesh
- Hochdruckfilter: Ja

Arbeitsgeräte nach dem Gebrauch mit Wasser reinigen.

BESCHICHTUNGS-AUFBAU	Alle zu beschichtenden Untergründe müssen eine gleichmäßige Saugfähigkeit aufweisen bevor der erste Arbeitsgang mit Caparol ICONS aufgebracht wird. Auf kontrastreichen Flächen ist ein vorheriger Grundanstrich mit CAPAROL ICONS FINEST WALL PAINT PRIMER, mit max. 2 % Wasser verdünnt, auszuführen.
VERBRAUCH	Ca. 125 ml/m ² pro Arbeitsgang auf glattem Untergrund. Auf rauen Flächen entsprechend mehr. Exakten Verbrauch durch Probebeschichtung vor Ort ermitteln.
VERARBEITUNGSBEDINGUNGEN	Untere Temperaturgrenze bei der Verarbeitung und Trocknung: +5 °C für Umluft, Untergrund und Material.
TROCKNUNG/TROCKENZEIT	Bei +20 °C und 65 % rel. Luftfeuchte nach 4 – 6 Stunden oberflächentrocken und überstreichbar. Die vollständige Strapazier- und Reinigungsfähigkeit wird nach einer Trockenzeit von ca. 21 Tagen erreicht. Bei niedrigerer Temperatur und höherer Luftfeuchte verlängern sich diese Zeiten.
HINWEIS	Zur Vermeidung von Ansätzen nass-in-nass in einem Zug beschichten. Bei Airless-Spritzauftrag Farbe gut aufrühren und durchsieben. Bei dunklen Farbtönen kann eine mechanische Beanspruchung (kratzen) zu hellen Streifen führen. Abzeichnungen von Ausbesserungen in der Fläche hängen von vielen Faktoren ab und sind daher unvermeidbar (BFS-Merkblatt 25).
WERKZEUGREINIGUNG	Werkzeuge sofort nach Gebrauch mit Wasser und Seife reinigen.

HINWEISE

GEFAHRENHINWEISE/ SICHERHEITSRATSCHLÄGE (STAND BEI DRUCKLEGUNG)	Ist ärztlicher Rat erforderlich, Verpackung oder Kennzeichnungsetikett bereithalten. Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen. Achtung! Beim Sprühen können gefährliche lungengängige Tröpfchen entstehen. Aerosol oder Nebel nicht einatmen. Spritznebel und Sprühnebel nicht einatmen. Kombifilter A2/P2 und Schutzbrille verwenden. Während der Verarbeitung und Trocknung für gründliche Belüftung sorgen. Essen, Trinken und Rauchen während des Gebrauchs der Farbe ist zu vermeiden. Bei Berührung mit den Augen oder der Haut sofort gründlich mit Wasser abspülen. Nicht in die Kanalisation, Gewässer oder ins Erdreich gelangen lassen. Reinigung der Werkzeuge sofort nach Gebrauch mit Wasser und Seife. Nähere Angaben: Siehe Sicherheitsdatenblatt.
ENTSORGUNG	Hotline für Allergieanfragen: 0800/96 09 000 (kostenfrei aus dem deutschen Festnetz). Nur restentleertes Gebinde zum Recycling geben. Flüssige Materialreste bei der Sammelstelle für Altfarben/Altlacke abgeben, eingetrocknete Materialreste als Bau- und Abbruchabfälle oder als Siedlungsabfälle bzw. Hausmüll entsorgen.
EU-GRENZWERT FÜR DEN VOC-GEHALT	EU-Grenzwert für den VOC-Gehalt dieses Produktes (Kat. A/a): 30 g/l (2010). Dieses Produkt enthält max. 1 g/l VOC.
GISCODE	BSW10
DEKLARATION DER INHALTSSTOFFE	Polyacrylatharz, Alkaliwasserglas, Silikate, Titandioxid, Calciumcarbonat, Wasser, Additive.
TECHNISCHE BERATUNG	Alle in der Praxis vorkommenden Untergründe und deren technische Bearbeitung können in dieser Druckschrift nicht abgehandelt werden. Sollen Untergründe bearbeitet werden, die in dieser Technischen Information nicht aufgeführt sind, ist es erforderlich, mit uns oder unseren Außendienstmitarbeitern Rücksprache zu halten. Wir sind gerne bereit, Sie detailliert und objektbezogen zu beraten.
KUNDENSERVICECENTER	Privatkunden-Hotline: 0 800/96 09 000 (kostenfrei aus dem deutschen Festnetz) Anrufe aus dem Ausland: +49 6154 7178880 E-Mail: hello@caparol-icons.de Geschäftskunden-Hotline: 0 800/96 09 001 (kostenfrei aus dem deutschen Festnetz) Anrufe aus dem Ausland: +49 6154 7178881 E-Mail: business@caparol-icons.de